**Mehr Vielfalt in Garten und Kochtopf mit der Saatgut-Bibliothek der Stadtbücherei Horb**

Die Stadtbücherei Horb a.N. erweitert ihr Angebot zum 02. März 2022 um eine Saatgut-Bibliothek. Diese umfasst verschiedene Sorten Tomaten, Bohnen, Erbsen, Blattsalate und Melde. Auch Blumenliebhaber erwartet ein kleines aber feines Sortiment einjähriger Sommerblüher. Das Saatgut stammt von den Initiativen „Dreschflegel“ ,„Tatgut“ sowie „Naturprodukte aus Betra“ und somit aus biologischem Anbau. Gerne werden auch Saatgutspenden von samenfesten Sorten entgegengenommen.

Doch warum das Ganze, und wie funktioniert eine Saatgut-Bibliothek überhaupt?

Dazu muss man wissen, dass es z.B. weltweit über 15.000 Tomatensorten gibt. Im Vergleich dazu ist das Angebot in Gärtnereien und Supermärkten doch sehr übersichtlich. Durchgesetzt haben sich im Laufe der Zeit jene Züchtungen, die am meisten Ertrag versprechen und sich pflegeleicht in Massen anbauen lassen. Der Geschmack blieb dabei leider auf der Strecke. Und genauso verhält es sich mit vielen weiteren Gemüsearten wie Bohnen, Erbsen, Blattsalaten, Grünkohl, Gurken und, und, und.

Doch es regt sich Widerstand: Immer mehr Menschen möchten alte Sorten erhalten und zurück in die Beete und auf den Teller bringen.

Leider ist das gar nicht so einfach, da deren Saatgut nicht im Handel erhältlich ist. Es ist sogar verboten, Saatgut ohne Sortenzulassung zu verkaufen. Tauschen und Verschenken ist allerdings erlaubt.

Und so funktioniert die Horber Saatgut-Bibliothek:

* Man wählt bis zu 5 verschiedene Samentütchen aus unserem Sortiment.
* Das Saatgut wird im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse angebaut.
* Im Herbst wird ein Anteil des aus der Ernte gewonnenen Saatguts in die Bücherei zurückgebracht.
* Dort wird das Saatgut verwahrt und im nächsten Frühjahr an interessierte Hobbygärtner weitergegeben.

Das Saatgut kann zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei Horb a.N. ausgewählt und mitgenommen werden.